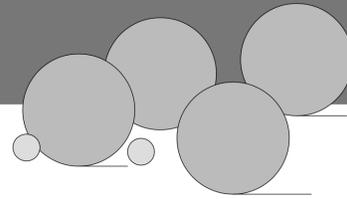


Das Boule - Spiel

Boule = Kugel (frz.)



Die Spielidee besteht darin, die eigenen Kugeln näher an der Zielkugel zu platzieren als der Gegner. Man spielt mit Metallkugeln und einer Zielkugel aus Holz. Die Eisenkugeln haben einen Durchmesser von 7,05 bis 8,00 cm und ein Gewicht von 650 bis 800 g. Nur auf den ersten Blick sehen die Kugeln alle gleich aus, sie unterscheiden sich durch verschiedenartige Metalle und Gravuren.

Das einfache Prinzip dieses Spiels läßt der Taktik und Phantasie den Raum, der jeden Durchgang anders aussehen läßt. Ein taktischer Fehler ist meist gravierender als eine schlecht gespielte Kugel.

Bei jeder zu spielenden Kugel bieten sich viele Möglichkeiten der Ausführung:

- § gegnerische Kugel wegschießen
- § den Weg zum Ziel verbauen
- § mit der Kugel die Lage des Ziels verändern usw.

Die Mannschaften

Die Mannschaften bestehen aus:

	3 Spieler gegen 3 Spieler jeder Spieler dieser Triplette spielt mit 2 Kugeln	
	2 Spieler gegen 2 Spieler jeder Spieler dieser Doublette spielt mit 3 Kugeln	
	1 Spieler gegen 1 Spieler die Spieler im Tête-à-Tête spielen mit 3 Kugeln	

Vor dem Spiel

Vor Beginn des ersten Durchgangs wird ausgelost, welche Mannschaft das Ziel (eine kleine Holzkugel von 25-35 mm Durchmesser) zuerst werfen darf. Mannschaft **Schwarz** gewinnt in unserem Beispiel das Los.

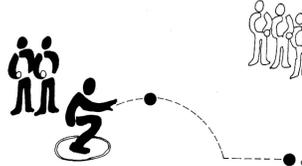
Spielbeginn

Ein Spieler von **Schwarz** zeichnet einen Kreis auf den Boden (35-50 cm Durchmesser) aus dem das Ziel auf eine Entfernung von 6-10 m geworfen wird. Beim Wurf des Ziels und beim Wurf der Kugel müssen die Füße des Spielers innerhalb des Kreises sein und Bodenkontakt behalten, bis die gespielte Kugel den Boden berührt.



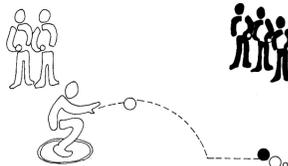
Die erste Kugel

Die Mannschaft **Schwarz** wirft nun die erste Kugel, so nahe wie möglich zum Ziel.



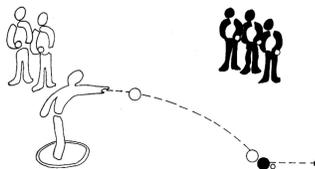
Dann kommt der erste Spieler der Mannschaft **Weiß** dran und versucht, es besser zu machen. Das kann auf zwei Arten geschehen, entweder durch

Legen



Er versucht seine Kugel näher an die Zielkugel zu legen als sein Gegner - oder durch

Schießen



Mit einem gezielten Wurf entfernt er die gegnerische Kugel.

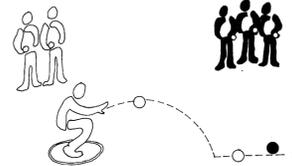
Wenn es gelingt,

ist wieder ein Spieler von **Schwarz** dran.



Wenn es nicht gelingt,

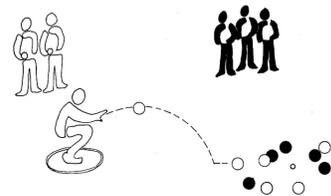
müssen die Spieler von **Weiß** so lange spielen, bis sie eine Kugel besser platziert haben oder bis sie keine Kugeln mehr haben.



Wenn eine Mannschaft keine Kugeln mehr hat, spielt die andere Mannschaft auch alle noch verbleibenden Kugeln.

Das Ende einer Aufnahme

Eine Mannschaft erhält so viele Punkte wie sie Kugeln hat, die näher an der Zielkugel liegen als die beste Kugel des Gegners (mind. 1 Punkt, max. 6 Punkte)



Sie zeichnet wieder einen Kreis auf den Boden und wirft die Zielkugel für die nächste Aufnahme.

Die Punktebewertung

Jede Kugel einer Mannschaft, die dem Ziel näher liegt als die Bestplatzierte des Gegners, zählt einen Punkt.

In einem Durchgang wird also mindestens 1 Punkt vergeben (wenn bereits die zweitnächste Kugel die eines Gegners ist) und im Extremfall gibt es 6 Punkte, wenn eben alle Kugeln besser platziert sind als die Beste des Gegners.

Der weitere Spielverlauf

Die Mannschaft, die den Durchgang gewonnen hat, beginnt den nächsten wie vorher beschrieben wieder mit dem Zeichnen des Abwurfkreises (an der Stelle, an der das Ziel in der letzten Aufnahme lag) und dem Werfen des Ziels.

Das Ende eines Spiels

Die Mannschaft, die nach mehreren Aufnahmen als erste 13 Punkte erreicht, hat gewonnen.